



Die neuesten Nachrichten, Berichte und Ankündigungen aus BO

IN DIESER AUSGABE

finden Sie Berichte aus

dem Distrikt Bayern Ost

Der Governor hat das Wort **01**

Impressionen vom KDL 2026 **04**

KDL 2027 in Hof **06**

Lions Future Award **07**

Interessante Vorträge **11**

Informationen aus unseren Lions Clubs **16**

der deutschen Lions-Welt

Fortbildung für pädagogische

Fachkräfte **21**

Friedensdorf International **22**

Quick Informationen **24**

der europäischen Lions-Welt

70. Europa Forum Dublin **25**

Weltweit andere Foren **27**

der internationalen Lions-Welt

Internationale Convention 2026 **28**

Quick Informationen **29**

Distrikt-Chronik **30**

Termine **31**



Lizenzfreies Bild von Herbert Aust auf Pixabay



Wolfgang Höflich

Distrikt-Governor 2025/2026

w.hoeflich@web.de

Beethovenstraße 12
95111 Rehau

Telefon: +49 9283-8183108

Fax: +49 9498 904909

Mobil: +49 151-58202000

Lions Club Hof

Der Governor hat das Wort Rückblick

*Liebe Kabinettsmitglieder, liebe Lions, liebe Leos
und liebe Freunde,*

mein Jahr als Governor geht zu Ende – und wenn ich ehrlich bin, fühlt es sich an, als hätte es gerade erst begonnen. Mit vielen Ideen, großer Motivation und noch mehr Hoffnung bin ich in dieses Jahr gestartet. Nicht alles ließ sich umsetzen, manches blieb Wunsch oder Vision. So ist es mir leider nicht gelungen, neue Clubs zu gründen. Doch es ist gelungen, einen Club, der lange als Sorgenkind galt, wieder in unsere Gemeinschaft zurückzuführen. Allein dafür hat sich vieles gelohnt.

Im Laufe des Jahres durfte ich erleben, wie unterschiedlich unsere Clubs sind. Manche sind sich selbst genug und wünschen den Governor nicht unbedingt vor Ort. Dennoch hoffe ich, dass ich zeigen konnte: Der Distrikt ist kein Kontrollorgan und kein Oberaufseher der Clubs. Vielmehr verstehe ich den Distrikt als Partner, als Unterstützung und als verbindendes Element innerhalb unserer großen Lions-Familie. Ob es gelungen ist, dieses Verständnis nachhaltig zu vermitteln, wird sich vielleicht erst mit der Zeit zeigen.

Besonders am Herzen lagen mir unsere Seminare. In vielen Clubs habe ich dafür geworben – und alle, die teilgenommen haben, waren voll des Lobes. Sie konnten über den eigenen Tellerrand hinausschauen, neue Perspektiven gewinnen und erleben, wie wertvoll der Austausch



untereinander ist. Wenn dieser Funke auf die Nachfolger überspringt und clubübergreifend weitergetragen wird, dann wird unser Distrikt daran wachsen und stärker werden.

Ein besonderer Schatz unseres Distriktes sind unsere beiden Jumelagen mit einem Distrikt in Österreich und einem in der Slowakei. Jeder Besuch war eine Bereicherung. Ich durfte viele herzliche Lions kennenlernen, neue Eindrücke sammeln und erleben, wie verbindend unsere gemeinsame Idee über Ländergrenzen hinweg wirkt. Gleichzeitig müssen wir uns ehrlich fragen, warum diese Begegnungen fast ausschließlich von Kabinettsmitgliedern und dem Governor wahrgenommen werden. Wenn wir möchten, dass sich mehr Lions beteiligen, dann müssen wir neue Wege finden – darüber sollten wir offen diskutieren.

Wenn ich heute zurückblicke und mir die Frage stelle, ob sich all die Mühen gelohnt haben, dann kann ich diese Frage mit einem klaren „Ja“ beantworten. Ich durfte viele positive Eindrücke aus unseren Clubs mitnehmen. Immer wieder war ich überrascht, wie viel Gutes geschieht – mit wie viel Herzblut geholfen, organisiert und unterstützt wird.

Und doch gibt es auch hier ein „Aber“: Viel zu oft erfährt niemand davon. Unser Meldewesen hinkt deutlich hinterher, und nicht immer wird verstanden, warum es so wichtig ist, Activities zu melden. Dabei zeigen gerade diese Berichte, was Lions ausmacht. Sie machen sichtbar, wie viel Hilfe, Menschlichkeit und Engagement in unseren Clubs steckt. Was wir tun, verdient es, gesehen zu werden.

Ich danke Euch allen für die Begegnungen, die Gespräche, die Unterstützung und das Vertrauen in diesem Jahr. Es war mir eine Ehre, diesen Distrikt begleiten zu dürfen.

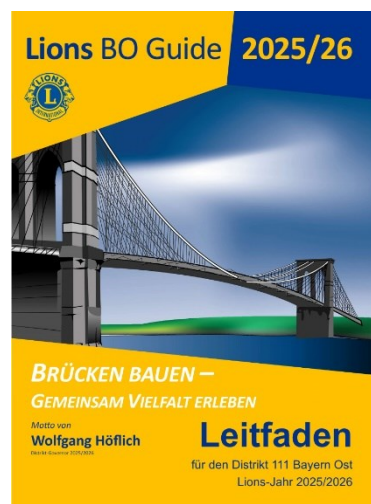
Mit herzlichen Lionsgrüßen

Ihr/Euer

Arbeitshilfen für Ihre Clubarbeit

Lions BO Guide 2025/26

Der Leitfaden für Ihre Clubarbeit. Hier finden Sie viele praktische Arbeitshilfen. Links und QR-Codes bringen Ihnen die Informationen Ihres Distrikts 111 Bayern Ost, von Lions Deutschland und Lions International direkt auf Ihren Bildschirm



Lions Future Award

Nehmen Sie eine Standortbestimmung vor und gehen Sie neue Schritte, um ein erfolgreicher und zukunftsorientierter Club zu bleiben oder zu werden.





Das Bild wurde mit MS Copilot (KI) erzeugt

GAT BO-Leitfaden

Praktische Umsetzungshilfe für Ihre Clubarbeit. Etablieren Sie das GAT-Team in Ihrem Lions Club. Teamorientierte Clubführung macht Sie und Ihre Mitglieder Erfolgreich.



Informationsbedarf?

Sie wollen mehr über Lions und die unterschiedlichen Aufgaben in Ihrem Club wissen? Ihr Distrikt unterstützt Sie dabei gerne.

In regelmäßigen Abständen bieten wir aktuelle Themen sowie einen Informationsaustausch für Funktionsträger unserer Lions Clubs im Distrikt Bayern Ost an. Voraussetzung für konkrete Angebote sind immer ein entsprechender Bedarf unserer Clubs.

Bitte lassen Sie uns Ihren Bedarf wissen. Sobald uns eine ausreichende Nachfrage vorliegt, werden wir Ihnen gerne ein Angebot machen.

Melden Sie uns per E-Mail Ihren Bedarf an landmesser@live.com:

Workshop und Erfahrungsaustausch

- ☐ Schatzmeister/innen unserer Lions Clubs und Hilfswerke
- ☐ Internet-Beauftragte unserer Lions Clubs
- ☐ Social Media-Beauftragte
- ☐ Presse-Beauftragte
- ☐ Europäische Förderprogramme
- ☐ Zuschüsse für Clubprojekte
- ☐ Neue Mitglieder
- ☐ Sekretäre/innen unser Lions Clubs und Hilfswerke
- ☐ Activity-Beauftragte/GST
- ☐ Lions Quest
- ☐ Zertifizierter beratender Lion



Impressionen vom KDL 2026 in Stuttgart





Impressionen vom KDL 2026 | Forto von Marco Wenzel, LCTierschenreuth



Kongress der Deutschen Lions 2027 in Hof

**Lions Deutschland****111**

Liebe Lions,

zum Beginn des neuen Jahres möchten wir Euch und Euren Familien von Herzen alles Gute, Gesundheit, Zuversicht und viele erfüllende Momente im Lionsgeist wünschen. Möge das neue Jahr von Gemeinschaft, Engagement und Freude am gemeinsamen Wirken geprägt sein.

Mit großer Vorfreude blicken wir zugleich auf den Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2027 in Hof, der für unseren Distrikt eine besondere Ehre und zugleich eine schöne Aufgabe darstellt. Damit dieser Kongress für alle Teilnehmenden ein rundum gelungenes Erlebnis wird, sind wir auf die Unterstützung aus den Reihen unserer starken Lionsgemeinschaft angewiesen.

Wir möchten Euch daher herzlich bitten, uns beim Sponsoring zu unterstützen. Bereits eine kleine Hilfe kann Großes bewirken. Besonders wertvoll ist es, wenn Firmen aus Eurem persönlichen oder beruflichen Umfeld gewonnen werden können, die Naturalien – wie zum Beispiel Stifte, Notizblöcke, Kugelschreiber, Kekse oder ähnliche Give-aways – in einer Stückzahl von jeweils 1.000 Exemplaren zur Verfügung stellen. Diese werden die Kongresstaschen der Teilnehmenden füllen und zugleich die Verbundenheit, Vielfalt und Kreativität unseres Distrikts sichtbar machen.

Für jede Unterstützung, jeden Kontakt und jede Idee sind wir sehr dankbar. Gemeinsam können wir im neuen Jahr zeigen, was Lionsgeist, Zusammenhalt und Engagement bewirken.

Mit lionsfreundlichen Grüßen

Wilhelm Puchta

1. Vorsitzender
Lions Durchführungsverein KDL/MDV Hof 2027 e.V.

Neudorf 99
95197 Schauenstein

TeL: 0171 7103069
Email: wilhelm.puchta@strom-gasvermittler.de



Lions Future Award



Gehen Sie mit uns auf dem Weg weiter

Nach der Corona-Zeit, die auch in vielen Lions Clubs ihre Spuren hinterlassen hat, war der Lions Future Award ein Angebot Ihres Distriktes, zur Neubelebung des Clublebens. Bereits im ersten Jahr haben sich dreizehn Lions Clubs beworben, im zweiten zwölf und alle auch einen Award erhalten.

Im Lions-Jahr 2025/26 laden wir erneut zur Bewerbung für einen Lions Future Award ein. Teilnehmen können alle Lions Clubs aus dem Distrikt 111 Bayern Ost.

Mit dem Lions Future Award macht Ihnen Ihr Distrikt 111 Bayern Ost ein zweifaches Angebot:

- zur Standortbestimmung sowie
- zur Überprüfung und Weiterentwicklung Ihres Clublebens.

Gehen Sie mit uns gemeinsam auf den Weg weiter, damit Sie ein lebendiger und zukunftsorientierter Lions Club im Distrikt 111 Bayern Ost bleiben oder werden.

Der Erste Schritt

Der erste Schritt für die Weiterentwicklung eines Lions Clubs ist immer eine Standortbestimmung. In den hinter uns liegenden Krisen- und Pandemiezeiten haben wir ganz unterschiedliche Entwicklungen bei unseren Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost feststellen können.

Es ist sehr interessant zu beobachten, dass einige unserer Lions Clubs auch in diesen schwierigen Zeiten eine hervorragende Performance gezeigt und es verstanden haben, auch unter ungewohnten Bedingungen ein aktives Clubleben zu pflegen und auch in schwierigen Zeiten mit geeigneten Activities erhebliche Mittel generieren konnten.

EINE BESONDERE WÜRDIGUNG UND AUSZEICHNUNG

Diese Leistungen wollen wir als Ihr Lions-Distrikt 111 Bayern Ost bewusst anerkennen und würdigen. Mit dem Lions

Future Award bieten wir eine bisher einzigartige Würdigung und Auszeichnung an. Der Lions Future Award wird zum dritten Mal im Rahmen unserer 1. Distriktversammlung im Lions-Jahr 2026/27 vergeben.

Die Entwicklung unserer Lions Clubs ist ein ständiger Prozess. Daher wird der Award wurde in der Startphase jährlich und ab dem Lions-Jahr 2025/26 im zweijährigen Rhythmus vergeben. Jeder Lions Club aus unserem Distrikt 111 Bayern Ost kann jedes Mal aufs Neue seine Standortbestimmung einreichen und damit auch die Entwicklung seines Clubs immer wieder neu bestätigen lassen.

Der Terminplan

1. Bearbeitung des Bewerbungsbogens durch die Lions Clubs bis zum 30. Juni 2026.
2. Einreichung des Bewerbungsbogens an Ihren Distrikt 111 Bayern Ost bis zum 15. Juli 2026.
3. Auswertung durch den Distrikt bis 15. September 2026.
4. Übergabe der Lions Future Awards an die Lions Clubs im Rahmen der 1. Distriktversammlung 2026/27.



Angebote für Senioren:

Prävention und Therapie der Demenz heute

Demenzielle Erkrankungen zählen inzwischen zu den größten medizinischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit.

Aktuelle epidemiologische Daten zeigen uns einen kontinuierlichen Anstieg der Erkrankungszahlen, bedingt durch die steigende Lebenserwartung. Da die Menschen heute deutlich älter werden, nimmt auch die Zahl der Betroffenen zu. So zählt weltweit die Demenz zu den häufigsten, altersbedingten Erkrankungen.

In Ländern wie bei uns in Deutschland wird erwartet, dass sich die Fallzahlen bis 2050 deutlich erhöhen werden. Dabei verursacht nicht das Altern selbst Demenz, aber das Risiko steigt mit steigendem Alter stark an.

Die Forschung hat dazu in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte im Verständnis der zugrunde liegenden pathophysiologischen Mechanismen erzielt – insbesondere im Hinblick auf neurodegenerative Prozesse sowie differenzierte diagnostische Verfahren.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf die nachstehenden, beeinflussbaren Risikofaktoren zur Demenz richten:

- Bluthochdruck
- Diabetes
- Rauchen
- Bewegungsmangel
- Soziale Isolation
- Depression
- Ungesunde Ernährung

Warum ist dieses Thema gerade für Lions und Leos eigentlich von besonderer Bedeutung?

Aus wissenschaftlicher Sicht ist eine frühzeitige Erkennung entscheidend, da therapeutische Maßnahmen im Frühstadium die Krankheitsprogression nachweislich verlangsamen können. Gleichzeitig zeigen Studien, dass Aufklärung und Wissen über Demenz zu einem besseren Umgang mit Betroffenen

führen, die Lebensqualität steigern und die Belastung von Angehörigen reduzieren.

Eine informierte Öffentlichkeit trägt somit wesentlich zur Entstigmatisierung der Erkrankung und zu einer verbesserten Versorgungsstruktur bei.

Nachstehend konkrete Anregungen, wie man das Risiko einer demenziellen Erkrankung im Rahmen der Vorbeugung deutlich senken könnte:

- **Körperlich aktiv bleiben!** Regelmäßige Bewegung (z. B. Spazieren, Radfahren) verbessert auch die Durchblutung des Gehirns.
- **Geistig aktiv bleiben!** Lesen, Rätsel lösen und das Lernen neuer Fähigkeiten sind ein hervorragendes „Gehirntraining“, mit denen kognitive Reserven aufgebaut werden können.
- **Soziale Kontakt pflegen!** Gespräche, Freundschaften und gemeinsame Aktivitäten schützen nachweislich vor kognitivem Abbau.

Eine gesunde Ernährung! Mediterrane Ernährung, also möglichst viel Gemüse, Fisch, Olivenöl sowie wenig Zucker wirken sich positiv auf den Organismus aus.

Damit ergeben sich gute Möglichkeiten, wie wir als Lions z.B. durch die Aktivität „3.000 Schritte“ in unseren Clubs sinnvolle Aktivitäten für Senioren unterstützen und begleiten können.

Zum Thema gibt es im Rahmen unserer Lions-SEN-Veranstaltungsreihe den Online-Vortrag „Prävention und Therapie der Demenz heute“ am 17.06.26 durch Dr. Alexander Emmer (LC Celle) sowie eine Online-Seminarreihe, exklusiv und kostenfrei für Lions als pflegende Angehörige, Interessierte und Ehrenamtliche - beginnend am 24.09.26 mit einem „Start-Up-Seminar“ - durch PDG Eva Küpers (LC Celle). Die Termine mit Uhrzeit, Anmelde- und Einlockdaten erhalten Sie über Ihre SEN-Beauftragten bzw. Präsidenten Ihrer Clubs, den BO-Newsletter oder gerne direkt bei mir, Ihrem KSEN für 111-BO.



Leo Lions Service Day am 9. Mai 2026

Gemeinsame Activity von Leos und Lions im Distrikt Bayern Ost



Anlässlich des Fest des Ehrenamts der Stadt Regensburg im Stadtteil Stadtamhof hatten der Leo-Club Regensburg, der Lions Club Regensburg und der Lions Club Regensburg Castra Regina einen Stand. Dort wurden für den diesjährigen Spendenzweck „Children for a better world e.V.“ Spendengelder generiert. Die Activity bestand darin, über die DKMS Registrierung zu informieren und mit der Verteilung von Testkits für die Typisierung von potenziellen Spendern zu werben. Ebenso wurden auf der Veranstaltung die beiden Organisationen Lions und Leos präsentiert und das Bewusstsein für das Motto „We Serve“ vermittelt.

Vor der Kulisse der Steinernen Brücke und dem Regensburger Dom haben die anwesenden Leos und Lions außerdem aktiv junge Menschen angesprochen, um für den Leo Club in Regensburg zu werben. Mit großem Engagement wurden einige hundert Flyer verteilt, die einen Steckbrief zum Leo Club und zu Kontaktmöglichkeiten enthalten. Auch über Instagram wurde während der Veranstaltung fleißig Werbung gemacht. Das schöne Wetter, die angenehm warmen Temperaturen und das tolle Rahmenprogramm haben mitgeholfen, dass einige tausend Menschen die Veranstaltung besuchten und viele interessierte junge Leute dabei waren. Jetzt hoffen wir alle, dass davon nun einigen den Kontakt



Motto 2025/26

BRÜCKEN BAUEN –
GEMEINSAM VIELFALT ERLEBEN



we serve

zum Leo Club suchen. Neben dieser Activity wird es auch noch weitere Maßnahmen zur Stärkung des Leo Clubs und zur Sicherung des Überlebens so kurz vor dem 50. Jubiläum geben.

Ein Dank gilt dem fleißigen Standpersonal sowie den Organisatoren und Unterstützern, die diese Activity ermöglicht haben.

Euer LEO-Beauftragter

MARKUS ROßBACH

Lions Club Regensburg Castra Regina



Fotos: Leos im Bezirk 111 Bayern Ost



Interessante Online-Vorträge:

SEN-Online-Veranstaltungen

16.04.26 19 Uhr	Vortragsreihe SEN online	"Fit for The Aged - die FORTA Liste: Was Sie über Ihre Medikamente im Alter wissen sollten" Prof. Heinrich Burkhardt, Mannheim
14.-16. Mai 2026	KDL Stuttgart	Ausstellungsstand Lions SEN
17.06.26 19 Uhr	Vortragsreihe SEN online	"Prävention und Therapie der Demenz heute" Dr. Alexander Emmer, LC Celle Residenzstadt
24.09.2026 Beginn	Start-Up Seminar Exklusiv und kostenfrei für Lions als pflegende Angehörige, Interessierte und Ehrenamtliche	Menschen mit Demenz verstehen PDG Eva Küpers, LC Celle Residenzstadt 6 Kurstermine Anmeldung erforderlich kuepers.lionsclubs@ad-vitam.de

Nehmen Sie an meinem Meeting per Computer, Tablet oder Smartphone **teil**.

<https://meet.goto.com/456840453>

Installieren Sie jetzt die App, damit Sie für Ihr erstes Meeting bereit sind:

<https://meet.goto.com/install>

Hinweis:

Themenvorschläge für zukünftige Vortragsveranstaltungen sind jederzeit willkommen

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen unser

KSEN CHRISTIAN KICK

E-Mail: christian.kick@t-online.de

gerne zu Verfügung.

Member Resource Center

HOME / VIRTUAL EVENTS CENTER

Virtuelles Veranstaltungszentrum

Löwen und Löwinen auf der ganzen Welt bedienen mehr Menschen als je zuvor und finden neue Wege, um mit Ihrem Club und Ihren Gemeinschaften in Kontakt zu treten. Erhalten Sie unten Live-Trainings zu Themen, die Ihnen und Ihrem Club wichtig sind.

Klicken Sie weiter, um kommende und frühere Veranstaltungen in mehreren Sprachen zu durchsuchen.

[Bevorstehende Veranstaltungen](#) [Vergangene Veranstaltungen](#)

Schlage ein Thema vor

Was ist dir gerade wichtig? Klicken Sie auf den untenstehenden Button, um uns über Themen zu informieren, die wir noch nicht behandelt haben und die für Sie und Ihren Club am hilfreichsten wären!

[Schlage ein Thema vor](#)



Informationen aus den Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost

LC BEILNGRIES - Pressemitteilung vom 24. März 2026

Eine Stimme gegen das Vergessen - Charlotte Knobloch bewegt Beilngries

Beilngries. Es war ein Abend, der lange nachwirken wird – still, eindringlich und zutiefst bewegend. Der Lions Club Beilngries durfte eine außer-gewöhnliche Persönlichkeit begrüßen: Dr. h. c. mult. Charlotte Knobloch, Präsidentin der israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, Holocaust-Überlebende, Zeitzeugin und seit Jahrzehnten eine der prägendsten Stimmen des jüdischen Lebens in Deutschland. Gemeinsam mit Gästen des Beilngrieser Rotary Clubs sowie der Lions Clubs aus Neu-markt und Greding füllte sich der Historische Saal im Hotel Fuchsbräu zu einem Vortrag, der weit mehr war als ein Rückblick auf die Vergangenheit – er war Mahnung, Mutmacher und Appell zugleich.



Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch

Lions Präsidentin Elke Frenzel zeigte sich über die große Resonanz erfreut und begrüßte die Referentin sowie die zahlreichen Besucher, darunter auch dem ehemaligen Ministerpräsident Horst Seehofer, Ehrenmitglied im Lions Club Beilngries, herzlich. An Charlotte Knobloch gerichtet sagte sie: „Es ist uns eine Ehre, dass Sie sich die Zeit nehmen, uns an Ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen und uns ein so besonderes Zeitzeugengespräch zu schenken“. Auch Bürgermeister Helmut Schloderer richtete persönliche Grußworte an die Referentin und das Publikum. Musikalisch um-rahmt

wurde der Abend von Jennifer Schröder Johnson, die mit feinfühligem Violenspiel eine Atmosphäre schuf, die dem Anlass mehr als gerecht wurde.

Erinnerungen, die unter die Haut gehen

Mit ruhiger, klarer Stimme nahm die 93-jährige Charlotte Knobloch ihre Zuhörer mit auf eine Reise durch ihr Leben. Sie berichtete von ihrer Kindheit in München, vom Überleben im Versteck während der NS-Zeit, von Verlust, Angst – aber auch von Hoffnung. Im Saal herrschte eine beinahe greifbare Stille, so gebannt folgten die Gäste ihren Worten. „Man hätte eine Stecknadel fallen hören können“, fasste ein Besucher später die Atmosphäre zusammen.

Geboren 1932 als Charlotte Neuland, wuchs sie in einem jüdisch geprägten Elternhaus auf. Besonders ihre Großmutter spielte eine zentrale Rolle, vermittelte ihr Religion, Kultur und Halt in einer Zeit zunehmender Ausgrenzung. Diese frühen Erfahrungen, so Knobloch, hätten ihr Leben bis heute geprägt.

Erinnerung als Fundament der Demokratie

Ein zentrales Anliegen ihres Vortrags war die klare Botschaft: „Die Vergangenheit ist nicht vorbei“. Erinnerung sei keine Last, sondern die Grundlage einer lebendigen und wehrhaften Demokratie. Dabei betonte sie ausdrücklich, dass die Nachkommen der Täter keine Schuld trügen – Verantwortung aber bedeute, aus der Geschichte zu lernen und alles da-für zu tun, dass sich derartige Verbrechen niemals wiederholen.

Mit spürbarer Sorge sprach Knobloch über die wachsenden Bedrohungen, denen jüdische Menschen in der heutigen



Gesellschaft wieder aus-gesetzt seien. Viele fühlten sich zunehmend unsicher. Gleichzeitig zeigte sie sich dankbar für die breite gesellschaftliche und politische Unterstützung, die jüdisches Leben in Deutschland erfahre.

Vertrauen in die Zukunft – trotz aller Sorgen

Nach dem Zweiten Weltkrieg habe sie lange gebraucht, um Deutschland wieder als Heimat anzunehmen, bekannte Knobloch offen. Umso mehr würdigte sie den Aufbau einer stabilen Demokratie in den Nachkriegsjahrzehnten. Dieses Vertrauen habe wesentlich dazu beigetragen, dass viele jüdische Familien in Deutschland geblieben seien und sich jüdisch-deutsche Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion wieder in Deutschland angesiedelt haben. Besonders das Jüdische Zentrum in München verstehe sie als ein Ort der Erinnerung und des Dialogs für kommende Generationen.

Ihr Appell zum Abschluss war eindringlich und zugleich hoffnungsvoll: „Solange wir nicht alleinstehen, geben wir nicht auf.“ Jeder Einzelne trage Verantwortung dafür, das Land so zu bewahren, dass es auch für Kinder und Enkel lebenswert bleibe – geprägt von Respekt, Mitmenschlichkeit und demokratischen Werten.

Würdigung und Zeichen der Solidarität

Große Anerkennung fand der Vortrag auch bei Horst

Seehofer, Ehrenmitglied des Lions Club Beilngries, der Charlotte Knoblochs Engagement als unverzichtbaren Beitrag zur gesellschaftlichen Diskussion würdigte. So sei er auch sehr dankbar für die Begegnungen mit Charlotte Knobloch während seiner Amtszeit als Ministerpräsident Bayerns und Innenminister der Bundesrepublik Deutschland. Es sei entscheidend, immer wieder zu erzählen, wie mühsam und zugleich hoffnungsvoll der Aufbau der Bundesrepublik gewesen sei. Dazu leiste die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern immer noch einen wichtigen Beitrag.

Zum Abschluss informierte Lions-Präsidentin Elke Frenzel über eine Spende von 2.000 Euro an den jüdischen Frauenverein „Ruth“ – als sichtbares Zeichen der Solidarität und Wertschätzung. Der Jüdischer Frauenverein „Ruth“ e.V. ist der einzige sozialtätige Verein für bedürftige jüdische Menschen in München. Der Dank an Charlotte Knobloch für einen Vortrag, der die Zuhörer tief berührte und noch lange nachhallen wird, fiel sehr herzlich aus. Weiter stellte sie fest, dass „wir gerade in der aktuellen politischen Situation unverändert wachsam bleiben und für unsere Überzeugungen eintreten müssen“. Abschließend wünschte sich die Lions-Präsidentin, dass die Worte Charlotte Knoblochs in den Herzen vieler Menschen verankert bleiben würden.

LC SELB „SELB AN DER PORZELLANSTRASSE“ - Pressemitteilung vom 09. April 2026

Spende in Höhe von 5000 Euro für Siebensternschule

Mit Farbe und Pinsel, mit Holz und Lasercutter verwirklichen fleißige Hände in der Siebensternschule Selb ein Vorhaben, auf das sich 120 Schüler, Schülerinnen und dreißig Lehrkräfte freuen.

Schulleiterin Carola Walter schildert ein Projekt, das praxisnahes, außerschulisches Wissen mit schulischer Kompetenz verknüpft. „Schülerinnen und Schüler gestalten und arbeiten für Schülerinnen und Schüler“ ist das Motto, unter dem die neu gegründete „Schülerfirma“ steht. Ihr Ziel ist es, im Rahmen der Berufsorientierung die Jugendlichen der Oberstufe zu befähigen, unter Anleitung von Lehrkräften und externen Fachleuten praktische Arbeiten und die Verantwortung für Planung und Organisation des Projekts zu übernehmen.



Das Lions-Hilfswerk Selb übergibt in der Siebensternschule Selb eine Spende von 5000 Euro für das Projekt „Schülerinnen und Schüler gestalten und arbeiten für Schülerinnen und Schüler“ (v.l.: Schulleiterin Carola Walter, Mitte: Helmut Resch, Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Selb, Gabriele Ehrhardt, Präsidentin des Lions Clubs Selb; Schülerinnen und Schüler der Siebensternschule Selb)



Gleichzeitig würden damit wichtige soziale, wirtschaftliche und persönliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und wirtschaftliches Grundverständnis vermittelt. Das Projekt werde sich außerdem vorteilhaft auf den räumlichen Schulalltag auswirken, ist die Schulleiterin überzeugt. Die momentan beschränkten Raumkapazitäten würden durch die Neugestaltung eines Raumes für die Mittagsbetreuung und die Mittagessensausgabe erweitert und damit auch das Ganztagskonzept der Schule unterstützt. Außerdem könnten mobile Sitzgelegenheiten alternative Lernorte und Lernformen für ein mobiles Klassenzimmer schaffen. Allerdings sei dieses wichtige Projekt ohne finanzielle Unterstützung nicht zu realisieren, bedauerte die Schulleiterin.

Sichtlich stolz auf die Ergebnisse ihrer praktischen Arbeit sind die Schülerinnen und Schüler. Sie zeigten den Mitgliedern des Lions Clubs Selb zwei selbst gebaute Bänke.

Helmut Resch, der Vorsitzende des Lions Hilfswerks Selb, und Gabriele Erhard, Präsidentin des Lions Clubs Selb, lobten bei ihrem Besuch in der Schule das Engagement der Jugendlichen und übergaben eine Spende von 5000 Euro. „Es handelt sich um den gesamten, aufgerundeten Erlös aus unserem Lions Benefizkonzert“, erläuterte der Hilfswerksvorsitzende. „Damit wollen wir eine Anschubfinanzierung für Materialien, Ausstattung und notwendige Investitionen für das Projekt leisten“.

Beim Lions Benefizkonzert hatten junge Talente aus der Musikschule, aus dem Walter-Gropius-Gymnasium, erfahrene Künstlerinnen und Künstler aus der Region einen heiteren musikalischen Abend gestaltet. Die Lionsmitglieder sind den Mitwirkenden und Gästen dankbar und freuen sich, das Motto des Abends umsetzen zu können: „Mit Musik helfen“.

Text und Fotos: Hanna Cordes

LC LANDSHUT-WITTELSBACH - CLUBBERICHT vom 13. April 2026

So lief Landshut

Der Benefizlauf „Landshut läuft“ fand dieses Jahr zum 18. Mal statt - von knappen Rennen, Partystimmung und idealen Bedingungen.

Landshut war am Sonntag schnell unterwegs. 4.200 Läufer zeigten bei „Landshut läuft“, wie schnell sie auf fünf, zehn und 21 Kilometern sind. Die Veranstaltung war dieses Jahr so schnell ausgebucht wie noch nie. Veranstalter wird „Landshut läuft“ vom LIONS CLUB Landshut-Wittelsbach. Die Startgelder sollen an soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region gespendet werden.



Angeboten wurden Distanzen von fünf und zehn Kilometern sowie ein Halbmarathon. Wer nicht laufen wollte, konnte beim Nordic Walking über fünf Kilometer starten. Für Kinder

wurden Läufe über 600 und 1.200 Meter angeboten. Start und Ziel waren für alle Strecken vor dem Landshuter Rathaus.

Zehn Grad und Wolken sahen nicht gerade einladend aus. Laut Daniela Rech vom LIONS CLUB Landshut-Wittelsbach, die das Organisationssteam leitet, war das Wetter für die Läufer aber ideal – nicht zu heiß und nicht zu kalt. Die Stimmung war auch unter den Zuschauern ausgelassen. Vor dem Ziel und entlang der Strecke wurde kräftig angefeuert, Cafés in der Altstadt und an der Isar waren gut besucht. Wegen der lauten Musik glich die Altstadt vom Vormittag bis in den frühen Nachmittag einer Partymeile.

Maskottchen „Leo“ feuerte die Läufer beim Zieleinlauf an. Die älteste Teilnehmerin war dieses Jahr eine 92-jährige Nordic Walkerin, die jüngste Teilnehmerin nahm im Alter von vier Jahren am Bambini-Lauf teil.



Nur zwölf Sekunden Unterschied

Als Erstes starteten die Kinder mit dem 600 Meter Lauf um 9 Uhr. Als Letztes gingen um 12.30 Uhr die Zehn-Kilometer-Läufer an den Start. Dieses Jahr gab es bei der Organisation eine Neuerung für die Läufer, erklärte Rech. Pro Disziplin gab es mehrere Startblöcke, um die Teilnehmer zu entzerren und die Strecke nicht zu überfüllen. Das habe dieses Jahr auch sehr gut funktioniert.

Um 10.45 Uhr kam der erste Halbmarathonläufer nach nur einer Stunde und 15 Minuten ins Ziel, der Zweitplatzierte folgte nur zwölf Sekunden später. Die schnellste Läuferin auf der Halbmarathondistanz brauchte knapp 83 Minuten ins Ziel.

Für die Fünf-Kilometer-Distanz brauchten der schnellste Mann und die schnellste Frau nur etwa 16 beziehungsweise knapp 19 Minuten. Der Rekord für zehn Kilometer lag an diesem Sonntag bei den Männern bei 31 Minuten und 30 Sekunden und bei den Frauen bei 37 Minuten und 30 Sekunden. Der schnellste Walker brauchte knapp 33 Minuten und die schnellste Walkerin knapp 37 Minuten ins Ziel.



Preise gab es bei jeder Distanz für die drei Erstplatzierten Damen und Herren. Hubert Aiwanger, Staatsminister für Wirtschaft, überreichte die Preise für die Kinder. Er lobte, dass die Veranstalter Kindern so die Freude an Bewegung näher bringen würden. Wer nicht alleine laufen wollte, konnte als Team antreten. Das Team mit den meisten Zieleinläufern bekam den Team-Cup der „Landshuter Zeitung“, der mit 1.000 Euro dotiert ist, verliehen. In diesem Jahr ging der Team-Cup an Mitarbeiter von Dräxlmaier. Auf dem zweiten und dritten Platz landeten die Teams der Berberhilfe Landshut und des TSV Kronwinkl.

„Landshut läuft“ zählt zu den größten Laufveranstaltungen in Ostbayern. Die Veranstaltung bietet 4.200 Startplätze. Normalerweise konnte man sich am Tag des Laufs noch kurzfristig anmelden, dieses Jahr aber waren schon im März alle Plätze belegt. Dass der Ansturm auf die Startplätze dieses Jahr so groß war, freut die Veranstalter. „Wir sind super zufrieden“, sagte Rech. Nächstes Jahr würde der LIONS CLUB Landshut-Wittelsbach gerne ein paar Hundert Startplätze mehr anbieten. „Damit wir nicht so viele traurige Läufer zurück-lassen“, scherzte Rech.

Text: Clio Sailer



Fotos: Lions Club Landshut-Wittelsbach



Mittwoch, 13. Mai 2026

NEWS

Mittelbayerische



Einem Speisesaal haben die 277 Schüler und ihre Lehrer in der St. Daniel Comboni Secondary School in Uganda nicht. Gegessen wird unter freiem Himmel – auch in der Regenzeit. Auf dem Speiseplan stehen Maispolenta und Bohnen. Etwa dreimal im Jahr gibt es Fleisch. Fotos: Hammerbacher

Eine Schule macht den Unterschied

Mitglieder des Lions Club Neumarkt haben ihre Schule in Uganda besucht

Von Eva Gaupp

Neumarkt. Mehr als 8000 Kilometer trennen Neumarkt von dem Distrikt Kitgum in Uganda. Gefühlt eine ganze Welt. Eine Welt, in der die Neumarkter Lions mit ihrer Schule einen Unterschied machen wollen. Eine Delegation um Unternehmer Bernhard Hammerbacher war dort.

277 Schüler zwischen 13 und 17 Jahren besuchen die St. Daniel Comboni Vocational Senior Secondary School. Die meisten leben auch dort, weil der tägliche Fußmarsch durch den Busch zu ihrem Elternhaus zu weit wäre. Denn die Schule ist weit und breit die einzige. Lions-Mitglied Bernhard Hammerbacher war schon mehrere Male dort. Für seine Schwester Ursula, seine Frau Doris sowie deren Tochter Ute war es das erste Mal.

Schüler begegnen den Gästen mit Wissbegier

„Wenn man sieht, wie einfach die Menschen dort leben müssen, dann weiß man umso mehr zu schätzen, was es bedeutet, eine Waschmaschine zu haben“, nennt Doris Hammerbacher ein Beispiel. „Wir leben hier in einem Paradies.“ Während in Deutschland Regale voller Kostlichkeiten die Supermärkte füllen, ernähren sich die Schüler und Lehrer jeden Tag von Bohnen und einer Art Maispolenta.

Gleichzeitig hat sie die Freundlichkeit und die Wissbegier der Schüler beeindruckt. Ihre Offenheit habe erst gar keine Unsicherheit aufkommen lassen. „Und trotzdem ist alles sauber, ordentlich, die Schule wird professionell geführt“, zeigt sich ihre Schwägerin Ursula Hammerbacher ebenfalls beeindruckt.



Mit dem Motorrad werden Patienten ins nächst gelegene Krankenhaus gefahren.

Die Gruppe war auch dieses Mal nach Afrika geflogen, um zu sehen, wie die Spenden eingesetzt werden. Träger der Schule ist zwar die örtliche katholische Kirche, die Finanzierung läuft jedoch komplett über den Lions Club Neumarkt. Dieser hatte die Einrichtung alleinverantwortlich weitergeführt, nachdem die Comboni-Missionare sich einige Jahre nach der Eröffnung zurückgezogen hatten.

Über das Lions Hilfswerk werden die monatlichen laufenden Kosten in Höhe von rund 2800 Euro geleistet, „alle Investitionen sind nur möglich dank zusätzlicher Spenden“, erklärt Bernd Sandtner, der Rechnungsprüfer des Lions Clubs, der bereits zum zweiten Mal mitgereist ist.

Und zu investieren gibt es so einiges: Das fängt bei neuen Wasserleitungen und Toiletten an, geht weiter über einen Ofen, um Hygieneartikel zu verbrennen, und hört bei einem Zaun gegen wilde Tiere noch lange nicht auf. Weil die Schüler und Lehrer bislang im Freien auf



Ursula, Ute und Doris Hammerbacher sowie Berndt Sandtner (h.i.l.) und Bernhard Hammerbacher waren für knapp zehn Tage in Uganda.

dem Boden essen – auch in der Regenzeit – denken die Lions darüber nach, Möbel für die Schulaula zu finanzieren, um diese als Speisesaal nutzen zu können.

Aktuell entsteht ein neues Klassenzimmer für naturwissenschaftliche Fächer mit einem Lager und Ausstattung. Der Vorteil: Die Comboni-Missionare mit Pater Konrad Tremmel, den viele Neumarkter kennen, betreiben eine große Handwerkschule in der Region. Dort werden die Möbel für das neue Klassenzimmer hergestellt. „So können wir gleich zweimal etwas Gutes tun“, sagt Bernhard Hammerbacher.

Außerdem wurden kürzlich acht Laptops angeschafft, ein Motorrad, mit dem Patienten ins nächstgelegene Krankenhaus transportiert werden, Kühe, mit denen die schuleigenen Mais- und Gemüsegärten bestellt werden, eine Getreidemühle, mit der die Schule Fremdaufträge übernehmen und somit etwas Geld dazu verdienen kann. Denn eigentlich

ist es üblich, Schulgeld zu verlangen. „Die meisten Eltern können es jedoch nicht aufbringen“, sagt Bernhard Hammerbacher.

T-Shirts, Zahnbürsten und Spenden im Gepäck

Die Neumarkter hatten bei ihrem Besuch in Omyia Anyima auch Geschenke im Gepäck: Zahnbürsten und Zahnpasta, Baseballkappen und T-Shirts. Letztere waren ein Geschenk der neuen Schulpaten. Denn im März hat das Willibald Gluck Gymnasium mit der St. Daniel Secondary School eine Partnerschaft geschlossen. Den Erlös aus ihrem Basar in Höhe von 1700 Euro haben die Neumarkter Schüler ebenfalls gespendet.

Und eine weitere Initiative soll folgen, wie Bernhard Hammerbacher ankündigt: Handtücher, Löffel, vielleicht auch Trinkbecher und Verbandsmaterial sollen in der Schulfamilie der WGG gesammelt werden. An Pfingsten werden die Spen-

Unterstützung

Paten gesucht: Wer die Schule des Lions Club Neumarkt unterstützen möchte, kann eine Schulpatenschaft übernehmen. Diese beträgt zwischen 80 und 120 Euro im Jahr.

Spenden: Überweisungen sind auf das Konto des Lions Hilfswerk Neumarkt möglich, Stichwort „Uganda“. IBAN: DE51 7605 2080 0042 5508 14. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

den dann Dank des Münsterchors nach Afrika geflogen. Denn die Neumarkter Sängerinnen und Sänger – unter ihnen ebenfalls ein Lions-Mitglied – nehmen an einem religiösen Fest in Ugandas Hauptstadt Kampala teil und haben sich bereit erklärt, Koffer mit Sachspenden mitzunehmen.

„Mit den Summen kann man in Uganda ein Vielfaches von dem bewirken, das in Deutschland möglich wäre“, erklärt Bernhard Hammerbacher sein Engagement als Lions-Mitglied, aber auch als Unternehmer. „Wir engagieren uns auch sozial in Deutschland und der Region“, unterstreicht seine Schwester Ursula. „Aber die westlichen Nationen leben auch auf Kosten der Menschen in Afrika. Deshalb haben wir eine Verpflichtung, uns um sie zu kümmern.“ Und Bernd Sandtner ergänzt: „Wenn man einmal dort gewesen ist, sieht man, dass wir einen Unterschied machen können. Wir geben den jungen Leuten eine Perspektive.“



LC OBERPFÄLZER JURA - CLUBBERICHT vom 15. April 2026

6. Benefiz-Schafkopfturnier des Lions Clubs Oberpfälzer Jura wieder sehr erfolgreich

Spanferkel für „Tangrintler Kartenfreunde“



Zum 6. Mal fand am 10. April das Benefiz-Schafkopfturnier des Lions Clubs Oberpfälzer Jura in der Hemauer Tangrintl-Halle statt. Lions-Präsident Dr. Michael Semmelmann freute sich, mit 156 Spielerinnen und Spielern besonders viele Teilnehmer begrüßen zu können.

Auch der Organisator des Turniers, der Präsident des Lions-Hilfswerks Hans Spangler, zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz 2026, die deutlich über der des Vorjahres lag. Er bedankte sich bei den Spendern der Preise, der Hemauer Geschäftswelt und darüber hinaus, für die über siebzig teils hochwertigen Gewinne, bei der Stadt Hemau für die Unterstützung und bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Lions Club und dessen Umfeld, deren Arbeit die Durchführung des Turniers erst möglich machten.



Spanferkel-Gewinner "Tangrintler Kartenfreunde" mit dem P. Dr. Michael Semmelmann (2. von rechts) und dem 1. Bürgermeister von Hemau Herbert Tischhöfer (rechts)

Der Schirmherr der Veranstaltung, Hemaus 1. Bürgermeister Herbert Tischhöfer, freute sich über das rege Interesse am Turnier. Er wünschte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und ein „gutes Blatt“. Nach dem Motto



„Spielend Gutes tun“ stehe der erste Gewinner ja schon fest, nämlich soziale und kulturelle Einrichtungen im Raum Hemau.

Bereits vor dem eigentlichen Start des Turniers wurde der Sonderpreis für die teilnehmerstärkste Gruppe an die „Tangrintler Kartenfreunde“ vergeben, die sich mit 29 Spielern das von Franz Günter, dem „Stodlwirt“ aus Langenkreith, gestiftete Spanferkelessen gesichert hatten.

Danach übernahm der vielfach bewährte Schafkopffachmann Karl Meixensberger aus Deuerling die Spielleitung und führte souverän durch das Turnier.

Am Ende der drei Spielrunden lag Michael Schultes aus Breitenbrunn mit 101 Punkten an der Spitze. Er gewann den 1. Preis, 300 Euro in bar. Der 2. Preis, gespendet von der Maag Holzbau GmbH, ging mit 200 Euro an Christian Schmitt aus Hemau (93 Punkte), der 3. Preis in Höhe von

100 Euro Jochen Gündel aus Regensburg (78 Punkte).

Der Nettoerlös des Turniers in Höhe von mehr als 3.500 Euro wird wieder vollständig gespendet.



Gewinner zusammen mit Spielleiter Karl Meixensberger und HW-P Hans Spangler

Text: Eckhard Fruhmann | Fotos: Eckhard Fruhmann und Thomas Gabler

LC BEILNGRIES - Pressemitteilung vom 07. Mai 2026

Süßer Einsatz mit großer Wirkung: Beilngrieser Lions spenden 10.000 Euro für ambulante Pflege

Beilngries. Was als fröhliche Faschingsaktion begann, hat erneut eine beeindruckende Wirkung entfaltet: Mit ihrer inzwischen achten Krapfenaktion hat der Lions Club Beilngries auch in diesem Jahr insgesamt 10.000 Euro für den guten Zweck erwirtschaftet. Jetzt konnte die Spende an vier ambulante Pflegedienste in der Region übergeben werden.

Die Freude bei allen Beteiligten war groß, als Lions-Präsidentin Elke Frenzel gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Lions-Hilfswerks, Franz Koller, sowie der Organisatorin der Aktion, Sabine Scharnagl, die Spendenschecks überreichte. Die Unterstützung geht an Einrichtungen in Beilngries/Kindling (Verein zur Förderung der ambulanten Kranken-, Alten- und Familienpflege e.V.), Altmannstein-Hagenhill (Pausenhof, Tagespflege und mehr gGmbH), Dietfurt (Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V. Pflegeteam Dietfurt) und Berching (Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V. Pflegeteam Berching) – allesamt wichtige Säulen der ambulanten Pflege in der Region.

Hilfe dort, wo sie besonders gebraucht wird

Der Erlös kommt gezielt Bereichen zugute, die nicht oder nur unzureichend durch Pflege- und Krankenversicherungen abgedeckt sind. Dazu gehören unter anderem zusätzliche Unterstützungsleistungen im Alltag, Hilfe für Familien in Ausnahmesituationen oder Investitionen in moderne technische Ausstattung.

Ziel ist es vor allem, pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Die ambulanten Dienste leisten hier tagtäglich wertvolle Arbeit – oft weit über das übliche Maß hinaus. Entsprechend groß war auch die Anerkennung seitens der Lions: „Das Engagement der Pflegekräfte verdient höchsten Respekt“, betonte Präsidentin Frenzel bei der Übergabe.



Eindrücke aus der Pflege-Praxis

Bei der Veranstaltung berichteten Vertreter der unterstützten Einrichtungen eindrucksvoll aus ihrem Arbeitsalltag. So wurde deutlich, wie vielfältig die Herausforderungen in der ambulanten Pflege sind: Neben der Betreuung älterer Menschen gehören auch Beratung, Information und Unter-



stützung von Angehörigen zum täglichen Aufgabenfeld.

Elke Frenzel, Sabine Scharnagl und Franz Koller mit den Spendenempfängern Katharina Weber, Johanna Schmidt, Thomas Geiser, Josef Bogner, Frau Binder, Carolin Braun und Arbesmeier
Foto: Wilhelm Rose

In Beilngries etwa wird seit Jahrzehnten wertvolle Pflegearbeit geleistet, ergänzt durch den Einsatz moderner Hilfsmittel und gezielte Informationsangebote. Die Einrichtungen der Caritas in Dietfurt und Berching unterstrichen die Bedeutung der häuslichen Pflege und deren kontinuierliche Unterstützung.

In Altmannstein sollen die Spendengelder konkret in neue

Ruhestühle für die Tagespflege investiert werden – ein lange gehegter Wunsch, der nun Realität werden kann und den Alltag der betreuten Menschen spürbar verbessern wird.

11.000 Krapfen für den guten Zweck

Die beeindruckende Spendensumme stammt aus der traditionellen Faschingsaktion unter dem Motto „Dem Unsinnigen einen Sinn geben“. Mit großem Engagement wurden rund 11.000 Krapfen verkauft. Möglich wurde dies durch die Unterstützung der Bäckerei Plank aus Mühlhausen, die die guten handwerklich gefertigten Krapfen zu einem Sonderpreis angefertigt hat, herzlichen Dank dafür. Ein Konzept, das sich erneut als voller Erfolg erwiesen hat.

Gemeinschaftliche Leistung

Die Verantwortlichen des Lions Clubs betonten, dass ein solches Ergebnis ohne die Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen wäre. Neben der regionalen Wirtschaft engagierte sich vor allem auch die Bevölkerung, die die Aktion seit Jahren tatkräftig unterstützt.

So zeigt die Krapfenaktion einmal mehr, wie aus einer Idee mit viel Gemeinschaftssinn eine nachhaltige Hilfe für die Region entstehen kann – ganz im Sinne des Lions-Mottos „We serve – wir dienen“.

Text: MLL

LC WEIDEN GOLDENE STRASSE - Pressemitteilung vom 23. Mai 2026

Lions Tombola zum Bürgerfest Weiden 2026

Weiden Die Charity-Tombola anlässlich des Weidner Bürgerfestes am 27.06. ist inzwischen zu einer beliebten Institution geworden, so dass der Lions Club Goldene Straße auch in diesem Jahr erneut an gewohnter Stelle neben dem Rathaus seinen Pavillon aufspannen wird.

Lose dafür gibt es ab sofort im Vereinslokal des Lion Clubs, der La Bodega von Annemarie und Egon Schäffer zum Preis von nur 2,50;-€ zu kaufen. Der Hauptpreis dabei: ein Reisegutschein über 1.000;- Euro, sowie weitere Reise-, Gastro-, Konzertgutscheine und vieles mehr. Ab sofort wird ein netter Löwe an den Samstagen ab 10:00 Uhr die Lose in der

Motto 2025/26

BRÜCKEN BAUEN –
GEMEINSAM VIELFALT ERLEBEN



we serve

Fußgängerzone zum Verkauf anbieten und natürlich kann man während des gesamten Bürgerfestes die Lose am Stand des Lion Clubs bei Wein, Bier und Brezen gegenüber dem alten Rathaus erwerben.

Der Erlös geht in diesem Jahr an das Kinderhaus St. Elisabeth in Windischeschenbach. Weitere Infos gibt es auf der Website des Clubs, <https://lions-goldene-strasse.de/>.



Bild Löwe II v.l.n.r. - Alexander Kießlich, Löwe, Leszek Ostaszewski



Bild Löwe v.l.n.r. - Leszek Ostaszewski, Gabriele Sebald, Löwe, Manuel Sennert



Information aus der deutschen Lionswelt

Die Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Unser aktuelles Video über Lions-Quest finden Sie hier:



Junge Menschen stehen heute vor enormen Herausforderungen: steigende psychische Belastungen, Leistungsdruck, soziale Spannungen und Konflikte, digitale Überforderung. Schulan und Eltern stoßen immer häufiger an ihre Grenzen.

Lions-Quest ist ein Programm für pädagogische Fachkräfte (Lehrkräfte, Sozialpädagog*innen, Schulpsycholog*innen etc.), das bei der Vermittlung und Förderung von Lebenskompetenzen wie z.B. Kommunikationsfähigkeit, Stressbewältigung und Empathie sowie bei der Vorbeugung von selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen (=Prävention) unterstützt. Dabei setzt Lions-Quest auf den Ansatz des sozialen und emotionalen Lernens.

Schulen erreichen nahezu alle Kinder und Jugendlichen. Damit nehmen sie als Institution eine Schlüsselrolle in der Prävention ein. Schulen brauchen systematische Präventionsprogramme, die Lebenskompetenzen stärken, Konflikte reduzieren und junge Menschen dazu befähigen, ihr Leben selbstbestimmt und verantwortungsbewusst zu gestalten. Davon profitiert auch das Klassen- und Schulklima.

Upgrade: Demokratie lernen – Zuhören, Teilhaben, Aushandeln

Neues Buch von Kati Ahl und Nikola Poitzmann

Demokratie steht unter Druck – und mit ihr das Vertrauen junger Menschen in ihre eigene Wirksamkeit.



Viele Schüler:innen fühlen sich im Bildungssystem nicht gehört und zu wenig beteiligt. Dabei ist Schule einer der zentralen Orte, an denen Demokratie täglich erlebt und eingeübt werden kann.

In ihrem aktuellen Buch „Upgrade: Demokratie lernen. Zuhören – Teilhaben – Aushandeln“ zeigen Kati Ahl und Lions-Quest-Seniortrainerin Nikola Poitzmann, wie demokratische Bildung in Schule konkret gelingen kann. Ihre zentrale Botschaft: Demokratie ist mehr als ein Unterrichtsthema – sie entsteht dort, wo Zuhören, Mitbestimmung und gemeinsames Aushandeln im Schulalltag gelebt werden.

Ihre zentrale Botschaft: Demokratie ist mehr als ein Unterrichtsthema – sie entsteht dort, wo Zuhören, Mitbestimmung und gemeinsames Aushandeln im Schulalltag gelebt werden.



Podiumsdiskussion: Paneldiskussion zur Demokratiebildung auf der didacta 2026 in Köln | Paneldiskussion anlässlich der didacta 2026, Köln | ©Friedrich Verlag

Die Autorinnen machen deutlich, dass Demokratiebildung alle Fächer betrifft und weit über den Politikunterricht hinausgeht. Sie zeigen anhand zahlreicher Praxisbeispiele, wie Schüler:innen lernen können, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte konstruktiv auszutragen und ihre Stimme einzubringen – analog wie digital.

Besonders wichtig ist dabei ein Schulklima, das von psychologischer Sicherheit, Wertschätzung und echter Beteiligung geprägt ist. Das Buch liefert dafür nicht nur fachliche Impulse, sondern auch konkrete Anregungen für Unterricht und Schulentwicklung. Zum Ansatz des Lions-Quest-Programms führen Ahl und Poitzmann aus:



„Persönlichkeitsbildung ist eine zentrale Voraussetzung für gelebte Demokratie. Programme wie Lions-Quest und der Duke of Edinburgh's International Award schaffen Räume, in denen junge Menschen Selbstvertrauen, Verantwortung und Gemeinschaftssinn entwickeln können. Beide Ansätze setzen auf Erfahrung statt Belehrung und fördern soziale, emotionale und demokratische Kompetenzen. Sie helfen Jugendlichen, sich als

wirksam zu erleben und ihre Rolle in der Gesellschaft aktiv zu gestalten. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu Teilhabe und inner- und außerschulischer demokratischer Kultur.“

[Mehr über das Lions-Quest Programm.](#)

[Weitere Informationen des Verlags.](#)

Friedensdorf International Oberhausen

SPENDENKONTO: IBAN: DE59 3655 0000 0000 1024 00



AKTUELLES

SPENDEN

UNSERE ARBEIT ▾

HELFEN ▾

KURSE

JETZT SPENDEN!



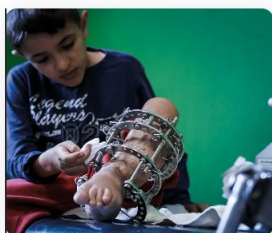
AKTUELL IM FOKUS

„Ein Dorf, das
Kinder heilt“
auf ARTE

MEHR ERFAHREN



Seit 1967 helfen wir verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch [medizinische Behandlungen](#) hier bei uns in Europa. Mit [nachhaltigen Projekten](#) verbessern wir die medizinische Versorgung in verschiedenen Ländern weltweit und unsere [friedenspädagogische Arbeit](#) fördert soziales Bewusstsein.



WAS VERÄNDERT:
UNSERE EINZELFALLHILFE

MEHR ERFAHREN ▸



WAS BLEIBT:
UNSERE PROJEKTARBEIT

MEHR ERFAHREN ▸



WAS BEWEGT:
UNSERE BILDUNGSARBEIT

MEHR ERFAHREN ▸

Besuchen Sie unser Friedensdorf mit einem Klick auf das Bild.



Quick Information aus der deutschen Lionswelt



Lebenskompetenzen

Lions Jugendprogramme

Das ehrenamtliche Engagement in Projekten mit Kindern und jungen Menschen hat einen ganz besonderen Stellenwert in der ...

[...weiterlesen](#)



Kindergarten plus

Kindergarten plus – Teaser

urzteaser über das Programm der Deutschen Liga für das Kind „Kindergarten plus“...

[...weiterlesen](#)



Klasse 2000

So funktioniert's

Pro Schuljahr finden ca. 15 Klasse2000-Stunden statt. Mit interessanten Materialien, Spielen und Experimenten führen unsere ...

[...weiterlesen](#)



LIONS QUEST

Was gibt es Neues

Neues über Lions-Quest auf der weltweit größten Bildungsmesse in Stuttgart. Die didacta 2025 findet in diesem Jahr vom ...

[...weiterlesen](#)



Friedensdorf Oberhausen

Nachhaltige Projekte

Seit 1967 helfen wir verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch medizinische Behandlungen hier bei uns in ...

[...weiterlesen](#)



LIONS SEN

LIONS SEN im Club

Die demographische Entwicklung in einer Gesellschaft des langen Lebens führt erfreulicherweise dazu, dass auch immer mehr ...

[...weiterlesen](#)



Lions Quest

Wissensdurst und Abschiedstränen

Bildungsarbeit muss die Veränderungen in der Gesellschaft aufgreifen und wir Lions antworten auf die aktuellen Herausforderungen ...

[...weiterlesen](#)



Leos Deutschland

Wir packen an

Die vielseitigen Aktionen, die wir Leos auf die Beine stellen, nennen wir Aktivitäts. Unser Motto „We serve – wir dienen“, zieht

[...weiterlesen](#)

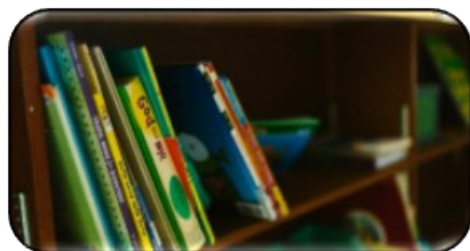


Lions Deutschland

Lions auf Youtube

Hier gibt es ein vielfältiges Angebot von Informationen aus der Lionswelt ...

[...weiterlesen](#)

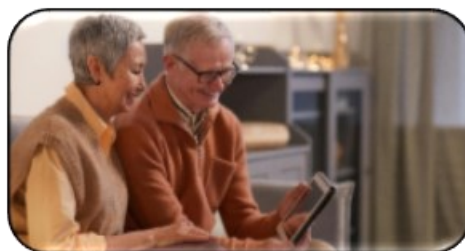


LC Oberursel

„Bücherlöwen Cup“

Als LIONS fühlen wir uns dem gesellschaftlichen Wohlergehen und der sozialen Kohäsion verpflichtet. Die Weichen hierfür werden ...

[...weiterlesen](#)



LC Kaiserstuhl-Breisgau

Tabletspende an Altenpflege

Um den Bewohnern der Heime in der besuchsfreien Zeit den Kontakt zu Familie und Freunden zu ermöglichen, wurden Tablets s ...

[...weiterlesen](#)



Lions Deutschland

Jahresbericht 2024/25

Was ist im letzten Lions-Jahr passiert? Wie viel Hilfe wir leisten konnten, welche Projekte unterstützt wurden und wo wir ...

[...weiterlesen](#)





Lions Deutschland

Augenlicht retten

Seit fast 100 Jahren folgen wir dem Aufruf von Helen Keller, blinde und gehörlose Menschen zu unterstützen: ...

[...weiterlesen](#)


Leos Deutschland

We like to MOVE it!

Herzlich willkommen im Amtsjahr 2025/ 2026! Neues Jahr, neue Herausforderungen, neue Ziele – und vor allem neue Chancen, ...

[...weiterlesen](#)


Lions Quest

Presse-Echo

Hier finden Sie aktuelle Berichte aus der deutschen Lionswelt. Schauen Sie einfach einmal rein ...

[...weiterlesen](#)


Stiftung der Deutschen Lions

„Wasser ist Leben“ WaSH-Projekt

Eindrücke aus dem warmen Herzen Afrikas. Zum fünften Mal setzen sich die deutschen Lions für ein nachhaltiges WaSH-Projekt ...

[...weiterlesen](#)


Lions Club Regensburg

„Ein-Teil-Mehr“ bei Papier Liebl

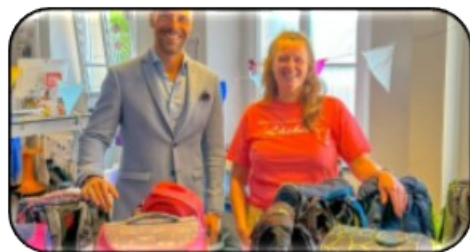
Adas In diesem Jahr setzen wir, die Mitglieder des Lions Clubs Regensburg, Johannes-Kepler, unsere bewährte ...

[...weiterlesen](#)


Lions Club Buxtehude-Franziska von Oldershausen

Kinder im Krankenhaus begleiten

KDadlerlicht e. V., die Klinik-Clowns kümmern sich um Kinder im Kinderkrankenhaus Staden - hier mit Kirsten Handke-Bay, ...

[...weiterlesen](#)


Lions Deutschland

Schulranzenprojekt

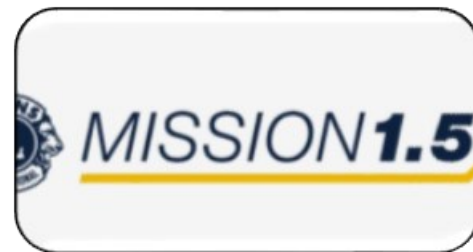
Unser Schulranzenprojekt – „Schulranzen weitergeben statt entsorgen“ – hat zum Ziel, gut erhaltene Schulranzen ...

[...weiterlesen](#)


Stiftung der Deutschen Lions

Die Zustiftung

Mit nur einem Schritt können Sie Zustifterin oder Zustifter werden. Egal ob als Lions Club, Privatperson, oder ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Fragen zur MISSION 1.5

Wenn wir neue Mitglieder in unsere Clubs einladen und neue lebendige Clubs aufbauen...

[...weiterlesen](#)


Friedensdorf Oberhausen

Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten

Seit 1967 helfen wir verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch medizinische Behandlungen hier s ...

[...weiterlesen](#)


Lions Deutschland

Unser WaSH-Spendenbarometer

Ab sofort informieren wir Sie jeden Mittwoch über den aktuellen Spendenstand für „Wasser ist Leben“, ...

[...weiterlesen](#)


Lions Deutschland

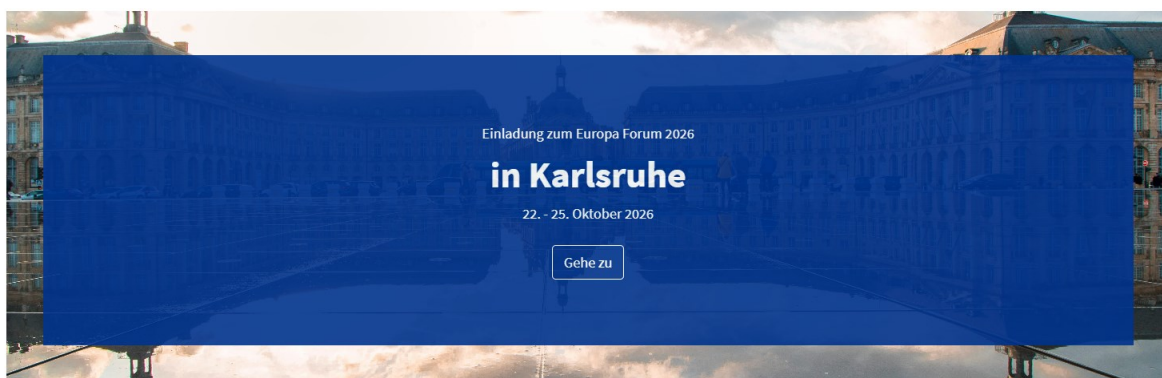
Kooperation mit Diabetes-Hilfe

Aktuell leben mehr als sieben Millionen Menschen mit Diabetes in Deutschland und täglich kommen 1.500 Menschen dazu...

[...weiterlesen](#)


Berichte und Informationen aus der europäischen Lionswelt

Europa Forum 2026



Karlsruhe



Nach Wiesbaden, Berlin (zweimal), München, Stuttgart und Augsburg freuen wir uns ganz besonders, nun in den Südwesten Deutschlands – nach Karlsruhe – einladen zu dürfen. Karlsruhe ist nicht nur Sitz des Bundesgerichtshofs, sondern mit seiner besonderen Fächerarchitektur, dem barocken Schloss aus dem 18. Jahrhundert und der Lage am Rhein auch kulturell und landschaftlich eine Reise wert. Die neu renovierte Stadthalle der Messe Karlsruhe mit ihrer zentralen Lage bietet ideale Voraussetzungen für ein Europa Forum, bei dem nahezu alle Veranstaltungen unter einem Dach stattfinden können.

Durch die Nähe der Flughäfen Karlsruhe/Baden-Baden, Stuttgart, Straßburg und Frankfurt, ist Karlsruhe zudem hervorragend erreichbar. Unter dem Motto Water = Life erwartet Euch ein spannendes Programm mit inspirierenden Vorträgen, Seminaren, Workshops und einer besonderen Service Activity rund um dieses wichtige Thema.

Wir freuen uns darauf, viele Gäste aus Nah und Fern in Karlsruhe willkommen zu heißen – um Gastfreundschaft zu leben, neue Erkenntnisse zu gewinnen und dauerhafte Freundschaften zu schließen.



Über das Europa Forum

Die Idee

Die Idee zu einem europäischen Forum kam erstmals 1952 bei einem Treffen französischer und italienischer Lions auf.

Bei diesem Treffen waren unter anderen PIP Friedrichs, PID Pinetti (Bergamo) und PID Gardini (Bologna) anwesend. Ab 1953 wurde, mit 1957 als einziger Ausnahme, jedes Jahr ein Forum in verschiedenen Städten Europas abgehalten. 1998 fand das Forum anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Lionismus in Ungarn erstmals in Osteuropa, in Budapest, statt. Der Multi-Distrikt Italien richtete die Foren 1958 und 1983 in Venedig, 1964 und 2000 in Florenz, 1972 in Taormina, 1992 in Genua, 2004 in Rom und 2010 in Bologna aus, der Multi-Distrikt 111- Deutschland 1959 in Wiesbaden, 1973 und 1994 in Berlin, 1984 in München, 2005 in Stuttgart, 2015 in Augsburg und 2026 wird das Europa Forum in Karlsruhe stattfinden.

Ein Forum war im alten Rom der Ort, an dem sich Menschen trafen, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Das Lions Forum wurde ursprünglich mit genau dem gleichen Ziel gegründet, hat sich jedoch im Laufe der Zeit weiterentwickelt und viele weitere Funktionen übernommen.

Im Jahr 2026 findet das Europa Forum in Karlsruhe statt. Alle Infos: <http://ef2026.de/>

Wandel und Ausbau des Netzwerks

Die vergangenen 20 Jahre sind geprägt von tiefgreifenden Veränderungen auf dem Alten Kontinent, wie etwa der Gründung der Europäischen Union und der Erweiterung des Europarats auf 47 Länder zwischen Atlantik und Ural.

Die europäische Lions-Bewegung hat diese Veränderungen als Chance genutzt und ihre Netzwerke und Instrumente ausgebaut, um der Gemeinschaft noch besser dienen zu können. Dank seiner einzigartigen Fähigkeit zur Weiterentwicklung konnte der Lionismus mit den tiefgreifenden Entwicklungen in vielen europäischen Ländern Schritt halten. Nicht selten traten neue Bedarfe erst in einzelnen Distrikten zutage, bevor sie standardmäßig in ganz Europa erfüllt wurden.

Gesamtrahmenwerk und Ziele

Das Gesamtrahmenwerk und die Ziele des Forums sind über die Jahre hinweg weitgehend die gleichen geblieben.

Die Ziele lauten im Einzelnen:

- die gegenseitige Verständigung und Freundschaft unter den Mitgliedern der Lions Clubs in Europa zu fördern;
- ein Forum für den freien Meinungsaustausch zu schaffen;
- die Ziele und Grundsätze des Lionismus zu fördern;
- die Lions Clubs International Foundation (LCIF) zu unterstützen;
- die Serviceziele, festgelegt vom Internationalen Präsidenten, zu fördern und umzusetzen.



Andere Foren

Übersicht Constitutional Areas und Foren

Lions International ist aufgeteilt in **ACHT** sog. Constitutional Areas



CA1	USA	260.178	19%
CA2	Canada	31.006	2%
CA3	South America, Central America, Mexico, and Islands of the Caribbean Sea (Folac)	105.275	8%
CA4	Europe	220.482	16%
CA5	The Orient and Southeast Asia (OSEAL)	285.074	21%
CA6	India, South Asia, and the Middle East (ISAME)	387.669	28%
CA7	Australia, New Zealand, Papua New Guinea, Indonesia and Islands of the South Pacific Ocean (ANZI)	44.221	3%
CA8	Africa	36.325	3%



- USA/Canada Forum
- Folac Forum
- Europa Forum
- OSEAL Forum
- ISAME Forum
- ANZI Forum
- Africa Forum



Berichte und Informationen aus der internationalen Lionswelt

Die Internationale Convention 2026

3. bis 7. Juli 2026: Hongkong, China



Hongkong liegt im Herzen Asiens und ist ein internationales Finanzzentrum, das Ost und West und die Vergangenheit mit der Gegenwart verbindet. Moderne Wolkenkratzer überragen die neomodische Stadt, die mit zeitgenössischer Energie und renommierter Gastfreundschaft pulsiert. Mit dem Taxi, der Fähre, dem Zug, dem Bus oder der Straßenbahn ist es in Hongkong einfach und sicher, die preisgekrönten Restaurants, die blühende Kunst- und Kulturszene, die Sandstrände und die grünen Wanderwege der Stadt zu erkunden. Es ist die Stadt, die niemals stillsteht!

Sind Sie bereit?

Die internationale Convention findet einmal im Jahr statt, und 2026 werden wir gemeinsam in der Wolkenkratzer-Hauptstadt der Welt feiern. Freuen Sie sich auf Unterhaltung, Inspiration und neue Freundschaften. Wir sehen uns in Hongkong, wo wir gemeinsam unvergessliche Erinnerungen schaffen werden!



Die Einreise ist unkompliziert

Für Staatsangehörige aus fast 170 Ländern ist für die Einreise nach Hongkong kein Visum erforderlich – so können Sie einfach und problemlos an der Convention teilnehmen.



Veranstaltungsprogramm

In Hong Kong finden Sie all die großartigen Programme, die Lions von einer internationalen Convention erwarten. Von inspirierenden Referenten und einer mitreißenden internationalen Show bis hin zu innovativen Seminaren und der Parade der Nationen – Sie können an allem teilnehmen!

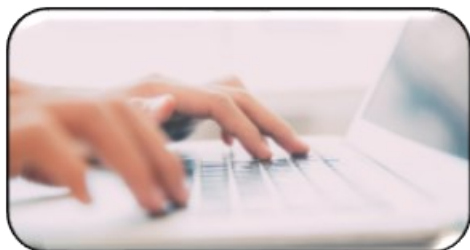


Eine lebendige und inspirierende Stadt

Erleben Sie die fabelhafte Mischung aus Natur und Technologie, köstlichen Restaurants und einmaligen Einkaufsmöglichkeiten, für die Hongkong berühmt ist.



Quick Information aus der internationalen Lionswelt



Lions International

Das Lions-Presszentrum

Sehr gerne stellt Ihnen Lions Clubs International das Lions-Presszentrum, das erste Online-Nachrichtenzentrum der ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

LCIF-Toolkit für Zuschüsse

Wir empfehlen Ihnen, die verschiedenen Zuschussarten und Ressourcen in diesem Online-Toolkit zu erkunden, um ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Lions International unterstützt die nachhaltigen Ziele der Vereinten Nationen. Wir helfen in Communitys auf der ganzen Welt ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Lions-Tag mit den Vereinten Nationen

Während des Lions-Tages mit den Vereinten Nationen (LDUN) wird Lions International seine 79-jährige Partnerschaft mit den ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Erzählen Sie Ihre Geschichte

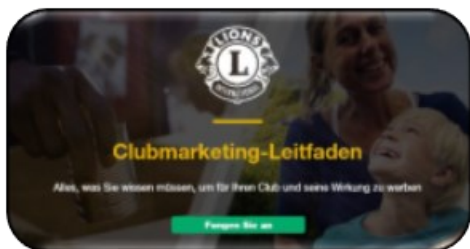
Das Elevator Speech ist eine kurze, 30-sekündige Geschichte, mit der Sie das [Interesse an](#) einer Mitgliedschaft in Ihrem Club wecke. ...

[...weiterlesen](#)


LCI - Learn

Clubbeauftragte für Mitgliedschaft [DE]

Der Lernpfad für Clubbeauftragte für Mitgliedschaft wurde entwickelt, um [neue Ideen](#) folgen. ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Clubmarketing-Leitfaden

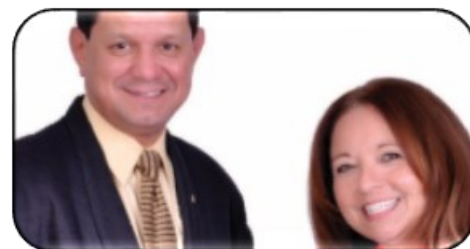
Erfahren Sie die Bedeutung des Clubmarketings und lernen Sie die vielfachen Möglichkeiten in der Lionsorganisation kennen ...

[...weiterlesen](#)


LCIF

Vision Grant von LCIF

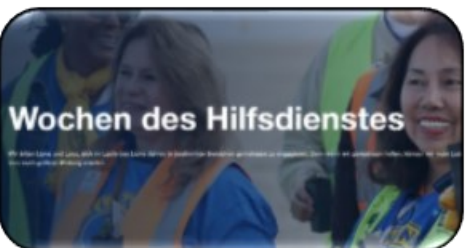
Der neue LCIF-Zuschuss für Sehkraft unterstützt von Lions geleitete Hilfsmaßnahmen zur Bekämpfung von Blindheit und ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Mentoring-Programm

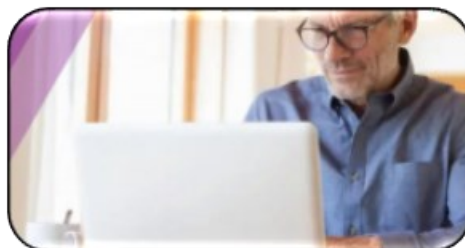
Das Ziel des Lions-Mentoring-Programms ist es, jedes Mitglied in seiner Zielsetzung zu unterstützen und seiner ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Verstärken Sie Ihre Wirkung

Diese Initiative vereint Lions und Leos auf der ganzen Welt, um die kritischen Themen wie psychische Gesundheit und ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

KI-gestützte Assistenz für Lions

Die KI ist bereit zu helfen! Testen Sie noch heute unsere KI-Assistentin, um zu [sehen, wie sie](#) Ihnen und Ihrem Club ...

[...weiterlesen](#)


Lions International

Inspirierende Lions-Berichte

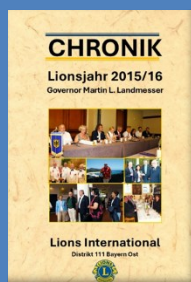
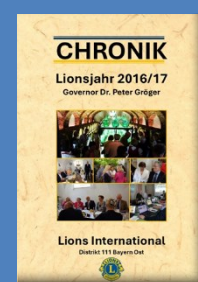
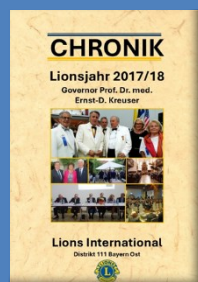
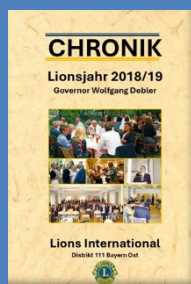
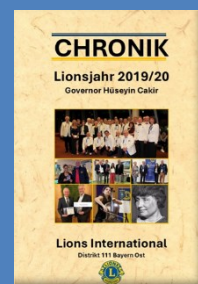
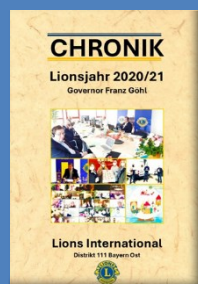
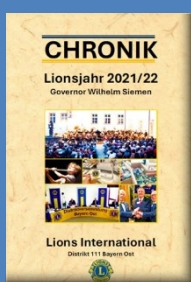
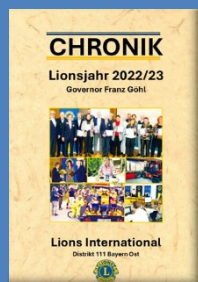
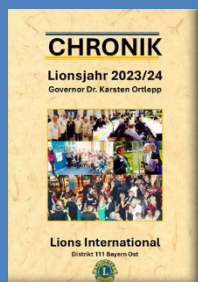
Entdecken Sie neue und inspirierende Beiträge von Lions, Leos und Führungskräften aus aller Welt. Sie können Videos. ...

[...weiterlesen](#)


CHRONIKEN 2015 BIS 2025 UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BONewsletter** haben wir für die vergangenen zehn Jahre jeweils eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions geme zur Verfügung stehen. So können Sie sich in der Rückschau einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activitys unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.

Archivierte Chroniken und **BONewsletter** finden Sie **hier**:



TERMINE UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

09.05.26	Leo-Lions-Service-Day 2026
14. bis 17.05.26	Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart
03.-06.07.26	109 International Convention Hongkong, China
11.-13.09.26	Jumelage der Distrikte 111-BN, 111-BO und 114-M in Würzburg
10.10.26	Distriktversammlung in Straubing
17.10.26	Seminar für neue Mitglieder in Regensburg Mariaort
22.-25.10.26	Europa Forum in Karlsruhe
24.01.27	Leadership-Seminar 2027 Teil 1 Online
20.-21.02.27	Leadership-Seminar 2027 Teil 2 Präsenz in Neumarkt
06.03.27	Distriktversammlung in Neunburg v. Wald
06. bis 09.05.27	Kongress Deutscher Lions in Hof
02.-06.07.27	110. International Convention Washington, D.C., USA
05.-07.11.27	Europa Forum in Venedig, Italien
23.-27.06.28	111 International Convention Singapur
2028	Europa Forum in Budapest, Ungarn
11.-14.06.-28	Kongress Deutscher Lions in Freiburg i.Br.
29.06.-03.07.29	112. International Convention Minneapolis, USA
2030	113. International Convention St. Antonio, TX, USA
2031	114 International Convention Helsinki, Finnland

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter:

[Termine - Distrikt 111 - Bayern-Ost - Lions Deutschland](#)



IMPRESSUM

V.i.S.d. Telemediengesetzes:
PDG Martin L. Landmesser (MLL)
Ausgabe: Lionsjahr 2024/25 = 10. Jahrgang
Titelbild: Herbert Aust auf Pixabay

Redaktion: Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost,
PDG Martin L. Landmesser, Kevenhüller Straße 6, D-92339
Beilngries, Telefon: 49 8461 8281, Mobil: 49 160 1515 816, E-Mail: landmesser@live.com

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind

die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Wir freuen uns über Ihre Texte besonders dann, wenn sie kurz und prägnant, maximal 1.000 bis 1.200 Zeichen sind! Bitte keine PDF-Dateien. Bilder bitte im jpg-Format einreichen.

Nächste Ausgabe im Lions-Jahr 2026/2027: Voraussichtlich Juli/August 2026 - Bitte rechtzeitig die Manuskripte und Bilder (mit Angabe von Autor/in und Fotograf/in) einreichen.

Anmerkung der Redaktion:
Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs



Lions-

Erfolgsgeschichten

Auf unseren Internetseiten von Lions Bayern Ost, Lions Deutschland sowie Lions International finden Sie viele Erfolgsgeschichten.

Schauen Sie doch einfach einmal rein und lassen Sie sich inspirieren.

Bitte teilen Sie Ihre Club-Erfolgsgeschichten mit uns auf Lions.de und Lions Bayern Ost.

Hier finden Sie immer eine Geschichte, die wir für Sie ausgewählt haben.

PAUL – der lebensrettende Wasserrucksack

Eine außergewöhnliche Lions-Erfolgsgeschichte

Mit dem mobilen Wasserfilter PAUL (Portable Aqua Unit for Lifesaving) haben Lions aus Deutschland eine weltweit einzigartige humanitäre Innovation möglich gemacht. PAUL wurde an der Universität Kassel entwickelt und von Lions Deutschland gemeinsam mit der Stiftung der Deutschen Lions für den Katastropheneinsatz verbreitet. Der Wasserrucksack funktioniert ohne Strom und Chemie und erzeugt täglich bis zu 1.200 Liter sauberes Trinkwasser – lebenswichtig nach Naturkatastrophen.

Seit 2010 haben deutsche Lions die Anschaffung von über 950 PAUL-Systemen ermöglicht. Sie kamen in 31 Ländern zum Einsatz, unter anderem nach Erdbeben und Überschwemmungen in Haiti, Nepal, auf den Philippinen, auf dem Balkan und in der Karibik. Damit wurden hunderttausende Menschen schnell und zuverlässig mit Trinkwasser versorgt.

PAUL gilt international als Leuchtturmprojekt lionistischen Engagements: eine technische Innovation „Made in Germany“, die zeigt, dass Lions nicht nur spenden, sondern nachhaltige Lösungen entwickeln, die weltweit Leben retten.

